

## Informationen zu den Autoren der „Globalization Saga“

### Text / Songtexte / Dramaturgie

**PROF. DR. DR.  
FRANZ JOSEF RADERMACHER**

Forschungsinstitut für anwendungsorientierte  
Wissensverarbeitung/n (FAW/n)  
Lise-Meitner-Str. 9, D-89081 Ulm  
Postfach 1804, D-89008 Ulm  
Fon (+49) 0731-50-39100  
Fax (+49) 0731-50-39111  
Email: [radermacher@faw.uni-ulm.de](mailto:radermacher@faw.uni-ulm.de)

Franz Josef Radermacher, Jahrgang 1950, verheiratet, 1 Sohn. Promovierter Mathematiker und Wirtschaftswissenschaftler (RWTH Aachen 1974, Universität Karlsruhe 1976), Habilitation in Mathematik an der RWTH Aachen 1982. 1983-1987 Professor für Angewandte Informatik an der Universität Passau. Seit 1987 Leiter des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung (FAW) in Ulm. Gleichzeitig Berufung auf eine Professur für Datenbanken und Künstliche Intelligenz an der Universität Ulm. 1988-1992 Präsident der Gesellschaft für Mathematik, Ökonomie und Operations Research (GMÖOR). 1990-1993 Mitglied im Landesforschungsbeirat, 1992-1993 Mitglied in der „Zukunftskommission Wirtschaft 2000“ 1994-1996 Mitglied im „Innovationsbeirat“ und 1995-1996 Mitglied der Enquête-Kommission „Entwicklungschancen und Auswirkungen neuer Informations- und Kommunikationstechnologien Baden-Württemberg (Multimedia-Enquête)“. 1995-2001 Mitglied im „Information Society Forum“, der Europäischen Kommission (seit Anfang 1997 zugleich Leiter der Arbeitsgruppe 4 „Sustainability in an Information Society“ sowie Mitglied des Steering Committee).

1997-2002 Sprecher der Arbeitsgruppe „Informationsgesellschaft und Nachhaltige Entwicklung“ im Forum Info 2000 / Forum Informationsgesellschaft der Bundesregierung. 1997 Preisträger des Wissenschaftlichen Preises der Gesellschaft für Mathematik, Ökonomie und Operations Research (GMÖOR). 1997 Berufung in den wissenschaftlichen Beirat der EXPO 2000 GmbH für die Themenbereiche „Planet of visions“ und „Das 21. Jahrhundert“. Seit 2000 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW).

Seit 2000 Sprecher des „Global Society Dialogue“ des Information Society Forums der EU. Seit 2001 Vizepräsident des Ökosozialen Forums Europa. Seit 2002 Mitglied im Beirat der Landesregierung Baden-Württemberg für nachhaltige Entwicklung sowie Mitglied in der Jury für die Auswahl des Deutschen Umweltpreises. Seit 2002 Mitglied im BahnBeirat der Deutsche Bahn AG. Seit 2002 Mitglied im Club of Rome. Seit 2002 Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Weltvertrag. 2003 Berufung in den Beirat „Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst“ der Kunstakademie Schloss Solitude, Stuttgart.

Seit 2003 Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Bundesverbandes für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft (BWA). Mitglied im Deutschen Nationalkomitee der UNESCO für die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005 – 2014“. 2004 Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Global Marshall Plan. Seit 2004 Vorsitzender des Wirtschaftspolitischen Beirates der Kärntner Landesregierung. 2004 Preisträger Planetary Consciousness Award des Club of Budapest International sowie Innovationspreis NIBB (Netz innovativer Bürgerinnen und Bürger).

## **Einschlägige Arbeiten:**

1. Theaterstück „Last Exit 2050 - Kathy, George und die Sehmaschine oder der Klang der Welt am Ende des Jahrtausends. Ein Theaterstück, das 1999 am Ulmer Theater uraufgeführt wurde. (zusammen mit Ralf Milde)
2. Expo-Objekt „Geld bewegt die Welt - wohin?!“  
– Ein Objekt zur EXPO 2000 in Hannover, mit mehr als 270 Minuten Film / Multimediaanimation. Das Projekt wurde durch das FAW Ulm im Auftrag der Stadtparkasse Köln realisiert
3. Expo-Song „You can believe“ zusammen mit Solvig Wehsener und zugehöriges Video, zusammen mit Kai Mettler, FAW Ulm
4. Konzeption und Gesamtverantwortung  
ODYSSEUM Köln  
- ein Erlebnishauses des Wissens

## **Musik / Komposition / Gesang**

### **Solvig Wehsener**

#### **MUSIKALISCHER WERDEGANG**

ab 04. Lebensjahr 1. Bühnenauftritt

ab 07. Lebensjahr Klavier- und Theorieausbildung

ab 10. Lebensjahr Gesangsunterricht

ab 12. Lebensjahr Solistin, Chorsolistin, Singgruppe

ab 16. Lebensjahr Erfolgreiche Acts deutschlandweit

1993 erste Single - CD mit den Titeln:

„Drei Herzen im Spiel“ & „SOS - ein Herz in Flammen“, Erfolgreicher Einsatz in Hörfunk und TV

1994 Sampler: „Hautnah“, Erfolgstitel „Sie weint um Dich“

1995 CD: „Stop that girl“, Entstehung von „Solvig-dance-project“(2-4 weiße und farbige Danceprofis)  
Vorgruppe von D.J. Bobo, Captain Hollywood u.a.

1996 CD: „She's on a trip“ zum Jugendmusical „Werden Träume wahr!“

1997 bundesweite Tournee, Auslandsaufenthalte

1998 Solvig Solo-CD: „Musicalhighlights von A. Ll. Webber“, Profilierung zur deutschen Popgruppe SOLVIG

1999 Fertigstellung der neuen CD: „Grenzenlos“, Erarbeitung eines neuen Showprofils

2000 Gründung von Elfe-Music, Label und Musikproduktion, sowie 1,5 jährige Übernahme des Eventmanagement des Luxushotels „The Lakeside“, nahe Berlin

6 Monate Redakteurin für Privatfernsehen aus Mecklenburg-Vorpommern

Ab Mai 2001 bis August 2003 Komposition des Musicals:

„The Globalization Saga: Balance or Destruction“

bis August 2004 Videos zu allen Songs der „Saga“ sind in Wechselwirkung mit dem FAW, Ulm fertiggestellt

### **Außerdem**

Abschluss des Studiums für Musik, „Hochschule der Künste:“, Hauptfach Gesang, Abschluss Geschichte (Altertum), „Humboldt-Universität zu Berlin“

Abschlussarbeit, „Der Einfluss der sängerischen Artikulation auf die Persönlichkeitsentwicklung“, „Hochschule der Künste“

## REFERENZEN

### Jahr 2000

- Arbeit an der Auftragsingle „You can believe“
- Videoproduktion auf Rügen und in Italien
- Uraufführung auf einer der größten internationalen wissenschaftlichen Konferenzen, der Expo 2000, Hannover „The Promise of the European Way“, 4. Oktober 2000, Einsatz auf öffentlichen Großbildleinwand
- CD „Schmetterlinge im Bauch“ erschienen in allen Schleckerfilialen in Deutschland, Österreich, Schweiz. Auf dem Sampler findet sich neben Rosenstolz und weiteren bekannten deutschen Künstlern exklusiv der neue, von Elfe Music produzierte Song „Ich gehör zu Dir“.
- Firmensong für Evora-Kosmetik.

### Jahr 2001

- Bahntag 2001
- Wien, EU Workshop & Event, „The Challenge of the Digital Divide“
- Songprojekt mit dem „Förderkreis für Künstlerische Jugendarbeit
- Komposition & Labelveröffentlichung des Songs „Wir-Kinder“ für die „Deutsche Kinderhilfe Direkt e. V.“, Erscheinungsdatum Dezember 2001
- Song für Rewe, Gewinn der REWE-Auszeichnung
- Popkomm Köln, IFA, Berlin z.B. BB-Radio, Show- und Eventmesse, Stuttgart
- AAA, Hall of Fame, Berlin, ITB Berlin

### Jahr 2002

- Videoeinsatz z.B.: Athen, Welt-Energie-Konferenz
- Salzburg, Förderverein der österreichischen Primärbanken
- Potsdam, Konvent der Friedrich Naumann Stiftung
- neue Song-Produktionen 26.8. bis 4. 9.2002: Weltgipfel „Rio + 10“, Johannesburg, Südafrika, Musical- und Videopräsentation über das Auswärtige Amt im „Ubuntu Village“
- 31.08. Goetheinstitut, Johannesburg, „You can believe“ als Eröffnungsfilm bei der Preisverleihung: „Future-Online-Award“ for Sustainable Development unter Beteiligung von Prof. Dr. K. Töpfer und dem WDR

### Jahr 2003

- 26.März: Abschluss bei „Fachtagung für Nachhaltigkeit“ des Bundesinstituts für Berufsbildung in Osnabrück mit Videopräsentation „You can believe“
- 5. 6. 2003 Musikalischer Stargast, Eröffnungsfestakt der Ausstellung „Brennpunkt Natur“ von GTZ und „GEO“, Presse- und Informationsamt der Bundesregierung . Die Videos „Woman around the earth“ und „You can believe“ sind außerdem Bestandteil der öffentlichen Ausstellung bis 16.7. 2003
- 21.9. - Als musikalisches Highlight zur Eröffnung der internationalen Konferenz „Digital Earth“, Brno/Tschechien
- 16. -19.10.2003 Stargast beim Festakt der europäischen Konferenz „VIII. Kroatianisches Forum“, Zagreb
- 25.10.2003 TRILOGIE AUS MUSIK, ZUKUNFT UND FASHION  
Uraufführung der Musik- und Modeshow der beiden Berliner Infant Terrible, SOLVIG und Ledermodedesigners Daniel RODAN auf der FAB-Hauptbühne (Fernsehen aus Berlin), Kurfürstendamm

### Jahr 2004

- 24. - 29.1. Teilnahme an der MIDEM (Größte Internationale Musikmesse) in Cannes/Frankreich
- März 2004 „Oh Mother Africa“ (aus „The Globalisation Saga“) als Videopräsentation zum Event „Celebrate South Africa“ von der südafrikanischen Botschaft und der Galeria Kaufhof sowie bei den „International Nights“ in der Kulturbrauerei, Berlin

- **10.04.2004 Weltmeisterschaft im Boxen** (Mittelgewicht) Halle, Vortrag der deutschen und amerikanischen Nationalhymne, DSF - Live-Sendung
- **05.06.2004 Junioren WM, Boxen,** Super Mittelgewicht IBF, Magdeburg, Vortrag der deutschen und amerikanischen Nationalhymne, DSF - Live-Sendung
- **23.07.2004 Videopräsentation „Oh Mother Africa“** (aus dem Musical: „The Globalisation Saga“) im Rahmen des „Festes der Impulse“ der Global Marshall Plan Initiative mit Club of Budapest, UNESCO, **Düsseldorf**
- **28.07.2004** Moderatorin der Veranstaltungsreihe **"International Nights"**
- **12.9.2004** Moderation des 2. Berlin Asia-Pacific-Film-Festival
- **13. - 14.10.2004**"Frioulanisches Manifest meets Global Marshallplan" Galaabend, Live - Präsentation "The Globalization Saga", erste komplette Aufführung aller Songs mit Musical-Crew
- **16.10.2004** Internationales Partner-Kammer Treffen, Münster, Moderation und Show
- **23.10.2004** Glamour-Night 2004 "Generations get together" im Meilenwerk, Berlin
- **08. - 10.11.2004** ENERGY - AWARD 2004; Wien - Videopräsentation
- **08.12.2004** Benefizgala im Ritz Carlton Berlin
- **12. - 14.12.2004** 4. Internationales Schönbrunner Symposium zum Thema "Macht, Ethik und Zen Videopräsentation von "You can believe"

## Jahr 2005

- **12.01.2005** Akademie für Natur & Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Kiel
- **02.02. - 08.02.2005** Musikalisches Highlight bei **Indischer Hochzeit in Amritza**, Weltweite Fernsehübertragung
- **05.02. - 03.04.2005 Musikkonzept für "I house you"** – Ausstellung in Ausstellungsraum von Anabela Macieira (energieoptimierte Zenarchitektur"), Galerie der Künste e.V.", Berlin
- **08.04. - 09.04.2005 4. Zukunfts-Werkstatt** unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft Club of Rome, Eröffnungsböcke werden durch Videopräsentationen aus der "Globalization Saga" gestaltet. Humboldt-Universität Berlin
- **03.05.2005 LIGNA+ 2005** Weltmesse für die Forst & Holzwirtschaft, Hannover, Moderation und musikalisches Highlight
- **ab Mai 2005** ständige Moderatorin des „Gesundheitsmagazin“ für Privatfernsehsender
- **August 2005** Nebenrolle im deutschen Kinofilm „Antikörper“
- **21.09.2005 3. Berlin-Asia-Pacific-Film-Festival**, Moderation sowie Songproduktion mit Bollywoodstar Aadesh Shrivastava für die Eröffnungszeremonie des Filmfestivals im Rahmen der "Asien-Pazifik-Wochen", Rotes Rathaus, Berlin
- **28.09.05\_Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit** Präsentation von Auszügen aus der "Globalization Saga" Live: "You do it all (Radio Edit)"
- **Oktober 2005** Schauspielerin (weibliche Hauptrolle) bei deutscher TV Show
- **11.10. 2005 DSAG Grosskunden Event** Musical Popshow (14 köpfiges Team unter Solvigs Leitung) mit „The Globalisation SAGA“
- **18.11.2005 Altmärkischer Wirtschaftspreis 2005**, Stendal, Musikalisches Highlight " You can believe“

## 2006

- Neues Album
- Videoproduktionen
- Tournee durch Indien

# Arrangement

## **Kai-Michael Rauch**

Kai-Michael Rauch zeichnet hauptsächlich für die rhythmische und akustische Umsetzung der Musikkompositionen verantwortlich. Dabei prägen seine Affinität zu Bühne, Szene und Tanz maßgeblich den Charakter der Arbeiten.

Persönliches Interesse und das, unter anderem an der Deutschen Oper zu Berlin erworbene Fachwissen hinsichtlich Szenographie, technische Lösungen und Akustik, sowie eine frühzeitige musikalische Ausbildung bilden das Fundament seines Könnens.

Frühzeitig erworbene Kompetenz im Ausdruck musikalischer Ereignisse durch körperliche Umsetzung und sein natürliches kreatives Potential erlaubten ihm die Entwicklung und Umsetzung von Choreographien für Bühnenshows.

Im August 2004 hat Kai-Michael Rauch sein Studium als Ingenieur für Theater- und Veranstaltungstechnik in Berlin abgeschlossen.

## **Heike-Doreen Klein**

Heike-Doreen Klein beginnt mit 6 Jahren das Lernen des Klavierspiels. Sie erhielt während ihrer Schulzeit eine spezielle Musikausbildung und studierte Musik und Geschichte an der Humboldt-Universität bis 1994. Bis zum Jahr 2000 war sie Fachbereichsleiterin für Musikerziehung am Carl-von-Ossietzky-Gymnasium in Berlin.

Musikalisch-praktische Bühnenerfahrungen erwarb sie vor allem durch die Konzerttätigkeit als Pianistin. Zusätzliche Ausbildungselemente betrafen den Schwerpunkt Arrangement und populäre Tanzmusik (Klavier). Ein intensives Jazztanz- Bewegungs- und Gesangstraining unterstützte die Entwicklung ihrer musikalischen Vorstellungen für Bühne und Szene. Ihre Dissertation „Musik-ästhetische Profilbildungen“ befindet sich kurz vor dem Abschluss.

Heike-Doreen Klein wendet sich seit längerem explizit der Jugendförderung zu und gründete 1995 den „Förderkreis für künstlerische Jugendarbeit“, dessen Vorsitzende sie auch ist. Sie initiierte zahlreiche Aktivitäten wie das „Barnimer Jugendfestival“. Junge begabte Menschen erhalten dabei die Chance zur Teilnahme an hochwertigen Musikproduktionen und eine künstlerische Förderung. Eines der in Zusammenarbeit mit „Elfe Music“ entstandenen Projekte ist die Komposition und Labelveröffentlichung des Songs „Wir Kinder“ für die „Deutsche Kinderhilfe Direkt e.V.“ Anfang 2002.

## **Das Team (Musik)**

Das Team komponiert und produziert seit 1995 gemeinsam Songs und erarbeitet Bühnenshows. Die Liebe zur Musik und die fortwährende Faszination der Showbühne haben auch Gina (Heike Doreen) und Kai veranlasst, Musik in den Mittelpunkt ihres Lebens zu stellen. Das Leben mit wachen Augen zu betrachten ist für die Songs von Solvig und Ihrem Team kennzeichnend. 1999 entstand die Show „Grenzenlos“ zur gleichnamigen CD - eine beeindruckende Mischung tiefgründiger theatraler Songs und energiereicher Animation, eingebettet in eine Jazz-Dance-Performance mit choreographierter Licht- und Pyrotechnik. Die Produktionen von Solvig und ihrem Song- und Bühnenteam sind oft gekennzeichnet durch das frechgekonnte Zitieren klassischer Elemente, wie z.B. von Mozart und Shakespeare und eine Verbindung von Tradition und Moderne. Dieses kommt auch im Songkaleidoskop der „Globalization Saga“ zum Tragen, und zwar durch Verschmelzung moderner Sounds mit klassischen Orchesterlines, einflussendem nativem Charakter aus den Vorbildern landestypischer Musik und durch verschiedene Gesangsstile. Eine Besonderheit bildet die Mehrsprachigkeit der landestypischen Refrains bzw. einzelner Passagen, z.B. in **Hindi, IsiZulu, Italienisch, Latein** und **Portugiesisch**.

**„The Globalisation Saga“ ist das zweite in Zusammenarbeit entstandene Musical. Der Erarbeitung der musikalisch ausgedrückten Rollenidentifikation und die Studioproduktionen dauerten fast 2 Jahre. Die internationale Produktion führte nicht nur z. B. Südafrikaner aus Johannesburg nach Schönwalde bei Berlin, um im dortigen Musikstudio den Song „Oh Mother Africa“ aufzunehmen, sondern das Team um Solvig ebenso zum „Weltgipfel Rio+10“ nach Johannesburg. Der Weg ist nunmehr auch bereitet für weitere musikalisch umzusetzende Songthemen wie Migration, Naturschutz und biologische Vielfalt, mit denen diese drei Künstler die Schönheit der Welt und die Zerstörung des Paradieses -Natur- beschreiben, aber auch der Hoffnung auf mehr Menschlichkeit ein musikalisches Zeichen setzen.**

Durch die Übernahme weiterer Projekte und das Zusammenwirken mit neuen Projektpartnern sowie insbesondere den Umzug von Heike-Doreen Klein setzen Solvig und Kai-Michael Rauch seit Januar 2004 zusammen die begonnenen Arbeiten fort.